

Diözesanverband Speyer

Wir müssen uns in die Gemeindepastoral 2015 einbringen

Andreas W. Stellmann ist der neue Diözesanvorsitzende und löst Klaus Butz ab

Der Vorderpfälzer Andreas W. Stellmann (50) löst den Westpfälzer Klaus Butz ab. Die Diözesanversammlung in Germersheim wählte ihn mit großer Mehrheit in das Amt. Drei Jahre lang hat Klaus Butz mit viel persönlichem Einsatz den Verband geführt. Jetzt übernimmt er die Leitung des Kolping-Ferienhauses Lambach im Bayerischen Wald. Doch der Abschied fällt schwer, schließlich muss er Wurzeln in der Pfalz kappen, viele Freunde – vor allem in den Kolpingsfamilien – zurücklassen und ein Amt aufgeben, das er geliebt hat. Der DV dankte ihm mit der Überreichung des Diözesanehrendienstzeichens.

„Mit Herzblut und Engagement möchte ich mithelfen, unser Kolpingwerk zu stärken und weiter zu entwickeln“, sagt der neue Vorsitzende. Und er wirbt ein-

dringlich um Unterstützung. Stellmann will drei große Anliegen seines Vorgängers weiterführen: die Stärkung des sozialen Engagements im Verband, die Erneuerung des Kolpingwerkes aus dem Geist seiner Wurzeln und die Erfüllung der Partnerschaft mit dem Kolpingwerk Tocantins in Brasilien.

Ein wichtiges Thema ist dem hauptamtlichen Pfarrverbandsgeschäftsführer und nebenamtlichen Diakon die Mitgestaltung der kirchlichen Zukunft: Kolping müsse sich in den Dialog- und Umstrukturierungsprozess „Gemeindepastoral 2015“ mit Kompetenz einbringen.

Einen weiteren Schwerpunkt seiner Amtsführung sieht er in der Förderung der Jugend im Verband. ☺



Der neue Diözesanvorsitzende, Andreas W. Stellmann (l.), und seine Vorgänger Rolf Schäfer (Mitte) und Klaus Butz (rechts).

MELDUNGEN

■ DV Fulda

Vom 12. bis zum 14. August lädt die Kolpingjugend zum zweiten **Edersee-Camp** ein. Jugendliche ab 12 Jahren sollten sich schnell anmelden. Das Motto lautet „Natur erfahren – Natur bewahren“.

Kolping-Kinderfreizeit vom 25. bis 30. Juli für Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren. Kurzfristige Anmeldung noch möglich.

Infos und Anmeldung für beide Fahrten: Tel. (0661)10000, E-Mail: Kolpingjugend@DV-Fulda.de.

■ DV Speyer

Bischof Karl-Heinz Wiesemann hat Martin Brilla, Kolpingsfamilie Speyer St. Otto, und Josef Willenbacher, Kolpingsfamilie Kaiserslautern-Ost, mit der höchsten Auszeichnung des Bistums Speyer ausgezeichnet, der Pirminius-Plakette. Beide wurden für ihren herausragenden Einsatz in Kirche und Kolpingsfamilie geehrt.

Menschen bei Kolping

Die Arbeit der Laien wird immer wichtiger

Als mit Pfarrer Andreas Kaiser 2004 der letzte Präses als Begleiter des Jugendleitungs-Teams ausschied, machte die Kolpingjugend im DV Mainz die Not zur Tugend. Dem Team war bekannt, dass der damalige Referatsleiter für die Eine-Welt-Arbeit Matthias Adler eine Pastoralreferentin zur Frau hatte, nutzte den Kontakt und fragte sie, ob sie nicht Geistliche Begleiterin der Kolpingjugend werden möchte. So wurde sie 2005 bei der Diözesankonferenz der Kolpingjugend einstimmig gewählt. Besonders die Arbeit mit Kindern liegt ihr sehr am Herzen – kein Wunder, da sie selbst drei eigene hat, die bei den zahlreichen Kolpingjugend-Veranstaltungen selbstverständlich mit dabei sind. So krabbelte in mancher Teamsitzung auch schon mal ein Baby unter dem Tisch durch und erheiterte die Versammlung. So ist es kein Wunder, dass die Kolpingjugend unter ihrer Leitung wieder mit dem zentralen Angebot von Kinderwochenenden begonnen hat, wie zuletzt im April im Jugendhaus Neuerkirch im Hunsrück. Daneben sind die spirituellen Impulse in den Teamsitzungen



Janina Adler (35) von der Kolpingsfamilie Heppenheim ist geistliche Begleiterin der Kolpingjugend im DV Mainz.

sowie ihre Teilnahme an Bundeskonferenzen und Pfingstzeltlagern einige ihrer festen Aufgaben. Dass diese Laienarbeit in Zukunft nicht nur für die Kolpingjugend immer wichtiger wird, sondern zunehmend auch für die Kolpingsfamilien ohne Präses, zeigte auch der letzte Diözesanversammlung des DV Mainz in Offenbach. Hier leitete Janina Adler einen Workshop und Wortgottesdienst zum Thema „Möglichkeiten von Laien als Spirituelle Begleiter in der Kolpingsfamilie“. Seit zwei Jahren spricht Janina Adler beim Sender HR4 des Hessischen Rundfunks geistliche Impulse. ☺